

Nachrichten für die

# LAURENTIUSGEMEINDE

Am Neumarkt zu Halle

Oktober – November 2015



*Haben wir Gutes  
empfangen von  
Gott und sollten  
das Böse nicht  
auch annehmen?*

*Monatsspruch für Oktober, Hiob 2, 10*

Vorstellung der  
Gemeindepädagogin

Seite 3

Einladungen / Berichte

Seite 6

Aus dem Gemeindeleben

Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser,

nach diesem heißen Sommer konnte ich mir kaum vorstellen, wieder die dicken Jacken aus den Tiefen des Kleiderschranks zu graben. Doch nun ist der Herbst schon da. Morgens sehe ich den Atem vor dem Mund, das Laub an den Bäumen leuchtet und in den Gärten duftet es nach Erde, Laub und Äpfeln. Die Natur beschenkt uns in dieser Jahreszeit mit wunderbaren Gerüchen, Farben und Früchten.

Viele Bauern hatten Sorge, dass die Ernte wegen des heißen Sommers zu mager ausfällt. Auch wenn dies der Fall ist, wir haben dennoch genug, wir haben Essen in Hülle und Fülle. Gott lädt uns ein an seinen Gabentisch, den er für uns überreich deckt. Der Erntedanktag gibt uns Zeit und Raum, für dieses Leben aus der Fülle der Schöpfung zu danken. An diesem Tag sehen wir das Brot, die Weintrauben und viele andere Früchte auf dem Altar in unserer Kirche liegen und dürfen uns darüber freuen, dass Gott so gut für uns sorgt.

Und zugleich gehen die Gedanken in dieser Zeit und besonders am Erntedanktag zu den vielen Menschen, die wenig oder nichts zum Leben haben. Unser Leben aus der Fülle heraus steht dem Hunger und der Armut auf der Welt entgegen. Die Menschen, die in diesen Tagen nach Europa flüchten, hoffen auf ein besseres Leben ohne Armut, Krieg und Korruption. Wir leben aus der Fülle, da liegt der Gedanke an Teilen und Abgeben nahe.

Das Erntedankfest erinnert uns daran, dass wir eingeladen sind an Gottes Gabentisch. Gott hält viel für uns bereit: Wein und Brot zum Leben, Geborgenheit und Schutz, Fürsorge und Liebe. Aus dieser Fülle und Gnade lebend, sind wir frei, davon abzugeben und selbst zu Gastgebern zu werden.

Eine segensreiche Herbstzeit wünscht Ihnen  
Ihre Vikarin Hanna Jäger



Liebe Laurentiusgemeinde,

den Beginn des Schuljahres möchte ich nutzen, mich Ihnen vorzustellen. Einige Kinder und Eltern haben mich bereits durch die Christenlehre und die Sommerfreizeit in Dieskau gesehen und ein wenig kennenlernen können. Andere Gemeindeglieder kenne ich noch aus meiner eigenen Kindheit, da ich selbst hier in der Laurentiusgemeinde aufgewachsen bin. Durch meine eigenen Christenlehrestunden, meine Konfirmation und die Hochzeit in der Laurentiuskirche fühle ich mich der Gemeinde eng verbunden.



Als Gemeindepädagogin stehe ich Ihnen nun für 10 Stunden in der Woche zur Verfügung. Zu meinen Tätigkeitsbereichen gehören unter anderem die Mitwirkung an Familien- und Kindergottesdiensten, das Planen und Durchführen von Familienfreizeiten und Gemeindefesten, Dienstberatungen, Konvente, die Arbeit mit Ehrenamtlichen sowie die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Meinen Schwerpunkt lege ich jedoch auf die Christenlehrestunden. Derzeit besuchen ca. vierzig Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse die Gruppen. Ihnen gilt meine besondere Aufmerksamkeit. Ich möchte sie ermuntern, Fragen über Gott und die Welt zu stellen, mich mit ihnen auf einen spannenden Weg begeben und sie glaubbare Antworten suchen und finden lassen. Unseren jüngeren Gemeindegliedern werde ich die Personen und Geschichten der Bibel ans Herz legen, mit ihnen beten, singen, spielen, lachen, laut sein, der Stille lauschen, staunen und sehen, was sonst noch alles auf uns zukommt. Ich freue mich darauf.

Ihre Constance Müller

### **Liebe Christenlehrekinder und Bibelentdecker,**

gemeinsam möchte ich an den Donnerstagen mit euch auf Entdeckungstour gehen und in biblische Städte und Dörfer reisen. Ich bin gespannt, welchen Persönlichkeiten wir begegnen und was uns sonst noch so am Wegesrand vor die Füße fällt. Habt ihr schon gehört von Ninive? Kennt ihr Abraham, Salomo, Obadja, Zachäus? Ich bin auf eure Fragen gespannt und freue mich darauf, mit euch Antworten zu suchen.

Eure Constance Müller

### **Dieskauer Kinder-Ferientage**

Die erste Sommerferienwoche verbrachten Kinder aus unserer Gemeinde im Dieskauer Pfarrgarten. Gemeinsam zelteten wir Tag und Nacht unter Gottes großem Himmelszelt und erlebten aufregende, aber auch besinnliche Momente. Wir kletterten auf gigantische Bäume, bauten einen Staudamm in der Reide, beobachteten mit Becherlupen kleine Lebewesen, bastelten Windhexen und staunten über unzählige Grashüpfer auf der Wiese. Zur Jahreslosung gestalteten wir ein Plakat, spielten, sangen mit der Unterstützung von Oliver Lätsch, beteten gemeinsam und vergaßen beim Träumen und Geschichtenerzählen die Zeit. Am Tag verwöhnte uns die Sonne mit ihren Strahlen und am Abend saßen wir am Feuer und versuchten, die Sterne zu zählen. Ich danke Mareike und Hugo für ihre hilfreiche Unterstützung und freue mich schon jetzt auf die nächsten Sommerferien.

Constance Müller



### GOTTESDIENSTE mit Kinderverkündigung / ANDACHTEN

GD=Gottesdienst (A)=Abendmahl (T)=Taufe

Oktober 2015

Haben wir Gutes empfangen von Gott und sollten das Böse nicht auch annehmen? (Hiob 2, 10)

So 04. Oktober	10:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest	G. Eichert, C. Müller, A. Köhler
So 11. Oktober	10:00	19. Sonntag nach Trinitatis (A)	H. Jäger
So 18. Oktober	10:00	20. Sonntag nach Trinitatis (T)	G. Eichert
So 25. Oktober	10:00	21. Sonntag nach Trinitatis	M. Filitz
Sa 31. Oktober	10:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Reformationstag in Heilig Kreuz	F. Kasparick, M. Koschig

November 2015

Erbarmt euch derer, die zweifeln. (Judas 22)

So 01. November	10:00	22. Sonntag nach Trinitatis (A)	H. Jäger
So 08. November	10:00	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	S. Franz
So 15. November	10:00	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Thematischer Gottesdienst	G. Eichert, M. Feuerstein-Tubach
So 22. November	10:00	Ewigkeitssonntag (A) Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres	G. Eichert
So 29. November	10:00	1. Advent (A)	H. Jäger
So 06. Dezember	10:00	Familiengottesdienst im Advent	G. Eichert, A. Köhler, E. Schulz

### Universitätsgottesdienste in der Reihe: „Gute Geschäfte“

So 25. Oktober	18:00	Zinseszins (Matthäus 25, 14-30)	Franziska Lägel – Institut für Kirchengeschichte, Trompete: Steffen Klimmt, Orgel: UO Prof. Wolfgang Kupke
So 08. November	18:00	Kostenvoranschlag (Lukas 14, 28-30)	Prof. Dr. Reinhard Thöle – Institut für Ostkirchenkunde, Flöte: Nathalie Funk, Orgel: UO Prof. Wolfgang Kupke
So 29. November	18:00	Tauschaktion (2. Korinther 5, 19-21)	Ilse Junkermann – Bischöfin der EKM, ESG-Ensemble, Orgel: UO Prof. Wolfgang Kupke

### ESG-Gottesdienste

So 11. Oktober	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 18. Oktober	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 01. November	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 15. November	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 22. November	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl
So 29. November	18:00	Gottesdienst ESG und Universität mit Empfang der Bischöfin

## REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

### Christenlehre

Donnerstags	14:00	1. / 2. Klasse	C. Müller	GemRaum
Donnerstags	15:00	3. / 4. Klasse	C. Müller	GemRaum
Donnerstags	16:00	5. / 6. Klasse	C. Müller	GemRaum

### Konfirmanden

Fr 02. Oktober	16:00 – 19:00	Konfirmandennachmittag	G. Eichert	Kirche / GemRaum
Fr 30. Oktober	16:00 – 19:00	Konfirmandennachmittag	G. Eichert	Kirche / GemRaum
Fr 13. November	16:00 – 19:00	Konfirmandennachmittag	G. Eichert	Kirche / GemRaum

### Konfirmandentag

Sa 10. Oktober	9:45 – 16:00	Katholische Gemeinde Heilig Kreuz (Gütchenstr. 21)		
----------------	--------------	--	--	--

### Junge Gemeinde

Freitags	19:30			GemRaum
----------	-------	--	--	---------

### Kirchenmusik mit Kindern

Montags	16:00 – 16:45	Vorschulkinder/1. Klasse	O. Lätsch	Chorraum
Dienstags	16:00 – 16:45	Kurrende (2. – 4. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum
Dienstags	17:15 – 18:15	Jugendchor (ab 5. Klasse)	U. Fröhlich	Chorraum

### Kirchenmusik mit Erwachsenen

Dienstags	19:30 – 21:00	Bläserchor	A. Zirpel	Chorraum
Donnerstags	19:30 – 21:00	Kantorei	U. Fröhlich	Chorraum

### Senioren

Mo 12. Oktober	14:30	Seniorenkreis „Jürnjacob Swehn, der Amerikafahrer“ – Eine Lesung von Dr. Karl-Martin Beyse In diesem Roman von Johannes Gillhoff wird die Geschichte eines deutschen Auswanderers erzählt. Er beschreibt das Leben in Amerika und in seiner Kirchengemeinde.		GemRaum
Mo 26. Oktober	14:30	Bibelgesprächskreis mit Pfrn. Paul		GemRaum
Mo 11. November	14:30	Seniorenkreis „Hildegard von Bingen, Kräuter und Heilpflanzen“ Vortrag und Gespräch mit Vikarin Hanna Jäger		GemRaum
Mo 23. November	14:30	Bibelgesprächskreis mit Pfr. Lemme		GemRaum

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So 04. Oktober	14:00	Musical „Ronja Räubertochter“		Petruskirche
Fr 09. Oktober – So 11. Oktober		Probenwochenende der Kantorei in Darlingerode		
Sa 31. Oktober	19:30	Konzert „Eine Reise nach Paris“		Bartholomäuskirche

Herzliche Einladung zum **Familiengottesdienst am 4. Oktober**. Wir feiern **Erntedankfest**. Wir bitten Sie um Ihre Erntegaben. Sie werden der Halleschen Tafel zur Verfügung gestellt.

Außerdem laden wir Sie herzlich zu einem **thematischen Gottesdienst am 15. November** ein. Im Mittelpunkt steht das Land Äthiopien. Frau Feuerstein-Tubach erzählt unter anderem über das geistliche Leben in diesem Land und zeigt dazu Bilder.

Am **Sonntag, dem 4. Oktober**, wird um **14:00 Uhr in der Petruskirche** noch einmal das Musical „**Ronja Räubertochter**“ von Toni Wissing aufgeführt. Die Kinderchöre und der Jugendchor der Gemeinden Laurentius und Petrus, begleitet von Instrumentalisten, singen und spielen unter der Leitung von Kantorin Uta Fröhlich und Oliver Lätsch.

Am **Samstag, dem 31. Oktober**, findet um **19:30 Uhr in der Bartholomäuskirche ein Konzert unter dem Titel „Eine Reise nach Paris“** statt.

Das französische Ensemble *Il Nuovo Concerto* um den Cembalisten Pascal Dubreuil spielt Werke von Georg Philipp Telemann und Jean-Philippe Rameau.

### Flüchtlinge in Halle

Am Anfang des Jahres saßen wir in einer Gruppe zusammen, um an einem Thema zu arbeiten. Da sagte eine von uns: „Wisst Ihr eigentlich, wie es den Flüchtlingen in Halle geht? Wo wohnen sie eigentlich?“ Keine von uns wusste Bescheid. Das kann doch nicht wahr sein, dass wir als Christinnen nichts über die Menschen wissen, die hier bei uns Zuflucht und Hilfe suchen.

Über ein halbes Jahr ist vergangen. Wir sind jetzt sieben Frauen, davon drei aus der Laurentiusgemeinde, die seit Monaten regelmäßig in zwei Heime gehen. Fast alle geben an verschiedenen Orten Deutschunterricht. Das ist eine Herausforderung. Die Frauen kommen aus Somalia, Tschetschenien, Afghanistan, Syrien, Afrika, aus dem Balkan ... Kaum eine spricht Englisch, aber alle wollen unbedingt Deutsch lernen. So reden wir mit Händen und Füßen, arbeiten mit Bildern und Spielen, singen und versuchen auch einige Worte ihrer Sprache zu lernen. Da gibt es manche Missverständnisse und Grund zum Lachen.

Noch können uns die Frauen nichts aus ihrem Leben erzählen, aber sie spüren, dass wir gerne bei ihnen sind. Ich denke, wir alle können voneinander lernen, denn wir leben in einer Welt. Wir müssen nichts Besonderes leisten. Etwas Freundlichkeit auf der Straße, Nachbarschaftshilfe, Gutes reden, dankbar sein. Wir werden noch lange mit diesem Thema, mit diesen Menschen beschäftigt sein. Jetzt sind wir glücklich, dass wir etwas tun können.

Angelika Cyranka



## Freud und Leid



Es wurden getauft:

**Rosa Molkenthin**  
**Lilly Salomea Regel**  
**Karla, Hermine und Frederik Warthold**  
**Tilda Katrin Dette**



Es wurde kirchlich bestattet:

**Dr. Edgar Linke** (88 Jahre)

### Jahreswechsel im Sommer

Jedes Jahr im Sommer steht für uns als Kita-Team ein „Jahreswechsel“ an. Denn Ende Juli verabschieden wir unsere „Füchse“ (Vorschulgruppe) in Schule und Hort.

Doch bevor es soweit war, waren unsere Füchse natürlich noch auf ihrer Abschlussfahrt auf dem Kinderbauernhof Othal (bei Sangerhausen), haben erfolgreich einen Schwimmlehrgang beim SV Halle absolviert, im Vorschulstündchen intensiv an verschiedenen Aufgabenstellungen gearbeitet, die Stadt erkundet und vieles andere mehr. Die Eltern verabschiedeten sich vom Kita-Team mit einem Grillfest, in dessen Rahmen ein Film gezeigt wurde, in dem die Kinder über ihre Kindergartenzeit berichteten. Mit dem Schulanfängergottesdienst haben wir uns dann von den Kindern verabschiedet und ihnen für ihre Schulzeit Gottes Segen gewünscht. Erzählt wurde im Gottesdienst die Geschichte eines Mädchens, die sich vor dem von den Erwachsenen beschworenen „Ernst des Lebens“ fürchtet und ihn dann als netten Banknachbarn in der Schule kennen lernt.

Nun hat für uns das neue Kita-Jahr begonnen. Neue Kinder kommen zu uns und werden liebevoll und einfühlsam eingewöhnt. Die Kinder, die schon länger bei uns sind, beziehen im Haus neue Räume und werden „verwandelt“. Denn mit dem neuen Kita-Jahr werden aus den Fröschen Käfer, aus Käfern Bären und aus den Bären Füchse. Die neuen Füchse stürzen sich nun ihrerseits auf die Aufgaben im Vorschulstündchen, haben gerade einen Eislaufkurs im Eisdome begonnen, werden später in der Schwimmhalle für ihr Seepferdchen üben und am Ende dieses Kita-Jahres auf Abschlussfahrt fahren...

Roman Ronneberg

### Kinderchorfahrt nach Krummenhennersdorf

Das „Haus zur Grabentour“ liegt in einem sehr schönen Tal. In dem Tal steht ein dichtes Wäldchen, durch das ein schöner klarer Bach fließt. Um das Haus ist viel Platz zum Spielen und Toben. Da gibt es ein großes Fußballfeld, einen Volleyballplatz und einen kleinen Spielplatz, wo



wir in den Pausen gerne die Zeit verbrachten. Mit Uta Fröhlich, Oliver Lätsch und Andrea Köhler lernten wir die Lieder und den Text vom Musical „Ronja Räubertochter“. Für die Aussprache, die Sololieder, die Küche und das Basteln waren noch Corinna Brenner, Christiane Hausmann, Christiane Arnold, Annett Wustmann, Antje Geyer, Helmut Becker und Josefine Cyranka dabei.

Am schönsten für mich war die Wanderung zum Freibad durch den Wald, der schon aussah wie die

Kulisse von „Ronja Räubertochter“. Auf dem Rückweg nahmen wir alle die Abkürzung durch den Bach zurück zum Haus.

Am Sonntag feierten wir sogar einen Gottesdienst in der Natur, wo jeder seine Sorgen mit einem Stein in den Bach werfen konnte. Wenn man für etwas danken wollte, nahm man eine Blume und steckte sie in eine Vase, woraus am Ende einer schöner Blumenstrauß wurde.

Wir hoffen, dass Ihnen das Ergebnis gefällt. Sie können das Musical am 4. Oktober um 14:00 Uhr in der Petruskirche noch einmal erleben.

Lilly Cyranka

Kathrin Kamara bietet allen Interessierten für das kommende Jahr einen **Fotokalender mit Bildern unserer Laurentiuskirche** für 12,50 € an. Bestellungen nimmt sie telefonisch (523 07 87) entgegen.

## Adressen und Telefonnummern

**Postanschrift:** Ev. Kirchengemeinde St. Laurentius  
Breite Str. 29, 06108 Halle  
**E-Mail:** info@st-laurentius-halle.de  
**Internet:** www.st-laurentius-halle.de

**Gemeindebüro:** Josephine Schmitt  
Bürozeit: Mo 10:00–12:00 und Do 16:00–18 :00  
Tel: 202 75 43, Fax: 239 07 54

**Vorsitzende des GKR:** Andrea Köhler, Tel: 806 25 26,  
E-Mail: andrea.koehler66@googlemail.com

**Stellvertretende Vorsitzende:** Josefine Cyranka, Tel: 0163-970 49 33,  
E-Mail: jcyranka@web.de

**Pfarrerin:** Gundula Eichert, Georg-Cantor-Str. 21,  
Sprechzeit: Fr 09:30–11:00 Uhr, Tel: 202 33 08,  
E-Mail: Gundula.Eichert@st-laurentius-halle.de

**Kantorin:** Uta Fröhlich, Tel: 121 72 03  
E-Mail: froehlich.musik@t-online.de

**Christenlehre:** Constance Müller, Tel: 122 60 82  
E-Mail: constance.mueller@web.de

**Kindertagesstätte:** Roman Ronneberg, Breite Straße 29  
Tel: 202 23 62, Fax: 226 83 99  
E-Mail: kita@st-laurentius-halle.de

**Friedhofsverwaltung:** Volker Deichfuß, Breite Str. 29  
Bürozeit: Di 16:00–18:00 und Do 10:00–12:00  
Tel: 239 07 52, Funk: 0176–61 77 38 79, Fax: 239 07 54  
E-Mail: friedhof@st-laurentius-halle.de

## Konten

**Spenden und Gemeindebeiträge:** Kreiskirchenamt Halle  
IBAN.: DE55 800537620386060118, BIC: NOLADE21HAL, Saalesparkasse.  
Zahlungsgrund: Laurentiusgemeinde plus Verwendungszweck

**Friedhof:** Laurentiusfriedhof  
IBAN.: DE38 800937840002021293, BIC: GENODEF1HAL, Volksbank Halle  
Zahlungsgrund z.B.: Gebühren-Nr. / Rechnungs-Nr.